

Interdisziplinäre Tagung

EXPLORATE SEPULCRUM

Ausgrabung und Erforschung neuzeitlicher Friedhöfe

Neuzeitliche Friedhöfe bergen ein bislang völlig unterschätztes Potential für die Forschung: Vielfältige Beigaben, erhaltene Kleidung und die menschlichen Überreste ermöglichen neue Erkenntnisse zur Bestattungspraxis, zu regionalen Gebräuchen und der Lebenssituation der Menschen im 17. bis 19. Jahrhundert.

Durch die Wiederbebauung brachliegender Flächen von geschlossenen, neuzeitlichen Friedhöfen stehen Archäologen mittlerweile immer häufiger vor dem Problem sich mit relativ jungen Grablegen auseinandersetzen zu müssen, die sie vor ungeahnte Herausforderungen stellen können. Der Umgang mit dem biologischen Material, Schmuck und textilen Resten, die sich oft in solchen Gräbern erhalten, ist nicht im Lehrbuch erläutert. Und Publikationen zu neuzeitlichen Friedhöfen sind nach wie vor rar.

Vor diesem Hintergrund laden wir Archäologen, Grabungstechniker, Anthropologen, Biologen und Historiker zu einem interdisziplinären Erfahrungsaustausch am 05.-06. November 2026 nach Brandenburg ein. Frei nach dem Motto „Explore sepulcrum – Erkundet das Grab!“ wird sich die Tagung vor allem mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Wie soll man solche Friedhöfe ausgraben? Was unterscheidet neuzeitliche von älteren Friedhöfen? Warum haben die Bestatteten so viele Beigaben erhalten und wie geht man mit dem vielfältigen und häufig fragilen Fundmaterial um? Welche Traditionen und Bräuche liegen den Beisetzungen zugrunde und lassen sich konfessionelle Unterschiede erkennen? Was können uns Analysen und Untersuchungen der Verstorbenen über das Leben erzählen? Wir wollen uns dem Tagungsthema in zwei Blöcken nähern: im ersten Teil wird es um die Herausforderungen der Ausgrabung und den unmittelbaren Umgang mit dem Fundmaterial gehen. Im zweiten Teil steht die Erforschung von Bestattungspätzen aus der Zeit zwischen 1600 und 1900 mit ihren mannigfaltigen Facetten im Mittelpunkt. Die Tagung wird zugleich innovative Ansätze diskutieren und das Netzwerk der Forschenden zum Thema neuzeitliche Bestattungspätze stärken.

05./06.11.2026

**Archäologisches Landesmuseum Brandenburg
Brandenburg an der Havel**

Tagungsort:

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg

Neustädtische Heidestraße 28 | 14776 Brandenburg an der Havel



Get-together:

Gotisches Haus | Ritterstraße 86 | 14770 Brandenburg an der Havel

Unkostenbeitrag für beide Tage: 25 € (vor Ort zu entrichten)

Anmeldungen zur Tagung bis zum 16.10.2026 an janina.ludwig@stadt-brandenburg.de

Idee, Konzeption und Organisation: Janina Ludwig, Stadtarchäologie Brandenburg an der Havel,
Bettina Jungklaus, Anthropologie-Büro Jungklaus | Veranstalter:

Stadt Brandenburg.
Archäologie an der Havel



Archäologisches Landesmuseum
Brandenburg



Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum



und mit freundlicher Unterstützung der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e.V.

Interdisziplinäre Tagung

EXPLORATE SEPULCRUM

Ausgrabung und Erforschung neuzeitlicher Friedhöfe

PROGRAMM

05./06.11.2026

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg
Brandenburg an der Havel

Stadt Brandenburg.
Archäologie an der Havel



Archäologisches Landesmuseum
Brandenburg



Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum



05.11.2026

METHODIK

10:00 Uhr | Begrüßung durch den Landesarchäologen Prof. Dr. Franz Schopper und die Organisatorinnen Janina Ludwig & Bettina Jungklaus
10:15 Uhr | Markus Agthe - Bestattungen der Neuzeit - ein Blick aus der Perspektive des Archäologen. Eine Einführung
10:45 Uhr | Juliane Schenk-Siems - Status vs. Religion: Einflüsse und Entwicklungen im neuzeitlichen Bestattungswesen zwischen Konfessionalisierung und Mediatisierung

VOM UMGANG MIT DEN GRABUNGEN

11:15 Uhr | Robin Schilling - Reiche Beigaben in kleiner Stadt. Die Grabung auf dem Niemegker Gottesacker
11:45 Uhr | Kaffeepause
12:00 Uhr | Bianca Piper - Die vergessenen Toten von Lübbenau. Ein frühneuzeitlicher Friedhof an der Bahntrasse Berlin-Cottbus
12:30 Uhr | Claudia Melisch - Tausende Gräber und kein Chaos. Stratigraphische Skelett- ausgrabung und Harris-Matrix am Petriplatz in Berlin
13:00 Uhr | Mittagspause
14:00 Uhr | Katharina Ostrowski - Der St. Annen-Kirchhof in Lübeck. Ein neuzeitlicher Friedhof im Leitungsgaben

VOM UMGANG MIT DEN GRÜFTEN

14:30 Uhr | Andreas Ströbl - Tagebuch und Immortellen. Besondere Beigaben aus Gruft- grabungen
15:00 Uhr | Regina Ströbl - Perlenglanz und Witwentracht. Textilfunde aus Gräften
15:30 Uhr | Kaffeepause

VOM UMGANG MIT DEN FUNDEN

15:45 Uhr | Stella Geyer, Eleonora Arnold - Restaurierung und Konservierung zweier farbig gefasster Bücher aus den Gräbern des Collegium Jenense
16:15 Uhr | Charlotte Leuzinger, Elisabeth Hirsch- Wenn das Objekt während der Freilegung zerfällt: Dokumentationsmethoden zum Informationserhalt fragilster Kleinfunde anhand block- geborgener Totenkronen von Lübbenau (OSL)

16:45 Uhr | Bailey Frasca, Kevin Apfel - Untersuchung und Konservierung eines neuzeitlichen Schuhpaares aus Magdeburg-Ottersleben
17:15 Uhr | Bettina Jungklaus - Vom Umgang mit menschlichen Überresten auf der Grabung

18:00 Uhr | GET-TOGETHER IM GOTISCHEN HAUS

06.11.2026

FORSCHUNG

ZUM HISTORISCHEN KONTEXT

09:00 Uhr | Juliane Schenk-Siems - Von der Wiege in die Traufe? Volkskundliche Narrative in der archäologischen Interpretation
09:30 Uhr | Silke Wagener-Fimpel - Aufwändig, still oder „schimpflich“? Begräbnisformen in der Residenzstadt Wolfenbüttel im 17. und frühen 18. Jahrhundert
10:00 Uhr | Juliane Lippok - Welche Geschichten erzählen neuzeitliche Beigaben? Fall- beispiele
10:30 Uhr | Kaffeepause
10:45 Uhr | Claudia Melisch - Zeichen des Glaubens, Spuren der Heimat. Rosenkränze, Sterbekreuze und Pilgermedaillen vom ehemaligen St. Hedwigs-Friedhof in Berlin-Mitte

ZUM THEMA FRIEDHOF

11:15 Uhr | Bettina Jungklaus - Anthropologische Ergebnisse zur Bestattung der Oberschicht in Wolfenbüttel
11:45 Uhr | Hannah Grabmayer - Unseen Women. Der Friedhof des ersten Wiener Frauenspitals der Elisabethinen 1715-1783
12:15 Uhr | Mittagspause
13:15 Uhr | Birgit Großkopf - Anthropologische Ergebnisse zu den Skelettuntersuchungen der Bestattungen vom Armenfriedhof St. Annen in Lübeck
13:45 Uhr | Janina Ludwig - Irreguläre Bestattungen in der Stadt Brandenburg. Archäolo- gische und anthropologische Aspekte
14:15 Uhr | Anja Grothe - Sechs Skelette im Schatten seiner Gartenmauer. Ein Berliner Arzt des 17. Jahrhunderts unter Verdacht
14:45 Uhr | Olga Voronova - Von der Körper- zur Feuerbestattung. Das Krematorium als neuer Bautyp des frühen 20. Jahrhunderts am Beispiel des Krematoriums in Brandenburg an der Havel